



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

12. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 30.09.2015

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 12. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.09.2015

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

In Würdigung des am 13.09.2015 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten der FDP und langjährigen Vorsitzenden des Ortsbeirates Skadow, Herrn Horst Luttert, erheben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus (Abiturienten)

Herr Droglä (Vors.) würdigt in seiner Laudatio die Leistungen der Abiturienten der Cottbuser Gymnasien und der Lausitzer Sportschule des Jahrganges 2015.

Die Ehrung erfolgt durch Eintragung der Abiturienten in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus.

(Die Redekonzeption mit den Namen der Geehrten ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (amt. Ltr. GB II) und Herr Weiße (Dez. III).

Gegen die Niederschriften der 11. Tagung der StVV am 24.06.2015 vom 01.07.2015, öffentlicher Teil und der 2. außerordentlichen Tagung der StVV am 15.07.2015 vom 16.07.2015, öffentlicher Teil werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.09.2015) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Vorlage OB-024/15 -*Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten...*-, Teil I, TOP 6.1, liegt ein Antrag von Herrn Krause (Mitglied des Leitungsgremiums des Behindertenbeirates) auf Rederecht vor.
Diesem wird zur Behandlung der Vorlage stattgegeben.
- In der übergebenen Vorlage IV-056/15 -*Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus...*-, Teil I, TOP 6.11, sind in der Beratungsfolge auf dem Vorlagendeckblatt die zu beteiligenden Fachausschüsse, W/BV, H/F, U und S nachträglich in eigener Zuständigkeit auszuweisen.
- Zur Tagung liegen

5 Einwohneranfragen und

6 Anfragen von Fraktionen
Einzelstadtverordneten vor.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Aktuelle Stunde

-Wirtschaftsförderung in Cottbus: gut gedacht - schlecht gemacht-
(Fraktion AfD)

4. Fragestunde

5. Berichte und Informationen

5.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

6. Beschlussvorlagen

- 6.1 OB-024/15 Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten und Berufung der neuen Seniorenbeauftragten
3. Beratung
- 6.2 OB-040/15 5. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)
- 6.3 OB-043/15 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenregistervorgangs sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)
- 6.4 OB-047/15 Verschmelzung der Tochtergesellschaft CMT Cottbus GmbH auf die Muttergesellschaft CMT Cottbus Congress, Messe und Touristik GmbH
- 6.5 I-008/15 Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2016
- 6.6 I-009/15 Genehmigung der Eilentscheidung vom 09.09.2015 gemäß § 58 Kommunalverfassung zur Asylproblematik
- 6.7 I-010/15 Beschluss zur Einrichtung von befristeten Stellen zur Bearbeitung der Flüchtlings- und Asylangelegenheiten im Vorgriff auf den Beschluss zum Haushaltsplan 2016
- 6.8 IV-011/15 Änderung des Bebauungsplanes Gallinchen „Bürgerzentrum“ -Änderungsbeschluss-
- 6.9 IV-027/15 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N/34/62 „Sielower Landstraße Ost II“
Änderungs- und Auslegungsbeschluss
- 6.10 IV-034/15 Bebauungsplan Nr. N/32/98 „Wohngebiet Garteneck“
Abwägungsbeschluss
- 6.11 IV-056/15 Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus
Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der städtebaulichen Zielstellung

7. Anträge

- 7.1 011/15 Präzisierung „Integrierter Verkehrsentwicklungsplan 2020 – Vorlage IV-036/10 vom 30.11.2011“
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV Juni; Austausch Antrag vom 10.09.2015)
- 7.2 015/15 Fortschreibung des Konzeptes „Zielgruppenorientierte Wohnungsversorgung der Stadt Cottbus“
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

- 7.3 016/15 **Erhöhung der Planansätze im Haushalt 2016 und Folgejahre im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie und des Jugendförderplanes**
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE., AUB/SUB, B90/Die Grünen
- 7.4 019/15 **Schaffung von Baurecht im Bereich Branitzer Siedlung in Cottbus, Flur 1; Flurstücke 828, 830, 845**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 7.5 020/15 **Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Cottbus**
Antragsteller: Fraktion AfD
- 7.6 021/15 **Rückbau bzw. Abriss von Wohnobjekten im Stadtgebiet Cottbus**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 7.7 022/15 **Regelmäßige Berichterstattung der EGC GmbH**
Antragsteller: Fraktion AfD

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-023/15 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zur Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

3.2 **Bericht der EGC GmbH**

Berichterstatter: Geschäftsführer Herr Prätzel

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist vor Einstieg in den TOP 6. -Beschlussvorlagen- eine Pause von 20 Minuten vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Vor Beginn der aktuellen Einwohnerfragestunde im nachfolgenden TOP 2. informiert Herr Droglä (Vors.) in der Angelegenheit der Familie Peukert (Anfrage 81/15 Herr Dr. Werchosch vom 10.07.2015), dass sich der Ausschuss W/BV mit der Angelegenheit befasst und der Auffassung der Verwaltung angeschlossen hat.

Im Übrigen ist hierzu derzeit ein schwebender Rechtsstreit anhängig.

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (77/15 aus 11. Tagung Juni 2015; einschl. Ergänzung vom 12.08.15) von Herrn Bernd Müller (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde an den Fragesteller übersandt und den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.
**betr.
Braunkohlebergbau
in der Region**
- Anfrage (87/15) von Herrn Bernd Müller (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (GB II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 14.10.2015 zur Kenntnis nachzureichen.
**betr.
Plakate vor
21. Grundschule**
- Anfrage (88/15) von Herrn Bernd Müller (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt und ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 14.10.2015 zur Kenntnis nachzureichen.
**betr.
Kleingartenanlage
„Abendfrieden“**
- Anfrage (84/15) von Herrn Udo Rothämel (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) informiert, dass eine schriftliche Antwort am 25.09.2015 an den Fragesteller übersandt wurde und verweist auf die Spezifik der Angelegenheit, die nur zwischen dem Fragesteller und dem FB Jugend, Schule und Sport klärbar ist und eine öffentliche Beantwortung in der StVV nicht zulässt.
**betr.
Umgang mit ALG II –
Empfängern**
- Anfrage (96/15) von Herrn Peter Süßmilch (Anlage)
Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde an den Fragesteller übersandt und den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.
**betr.
Standpunkt
Stadt Cottbus zur
Verwaltungsstruktur-
reform 2019**

Zu TOP 3.

Aktuelle Stunde

-Wirtschaftsförderung in Cottbus: gut gedacht - schlecht gemacht-
(Fraktion AfD)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Spring (AfD)

Frau Spring (AfD) eröffnet die Aktuelle Stunde und übernimmt im übergebenen Ablaufplan den Pkt. 2. auf Grund Wegfall der Berichterstattung von Herrn Prätzel (GF EGC) selbst.

(Hier Verweis auf die NS der 12. Ber. des HA am 23.09.2015 vom 29.09.2015, Teil I, TOP 9.2, Seite 10.)

Der weitere Ablauf gestaltet sich entsprechend Plan.

Seitens der Fraktionen gibt es keine Beiträge.

Das Schlusswort für die durchführende Fraktion hält Herr Simonek (AfD).

(Bei Überlassung werden die Beiträge zur Aktuellen Stunde der Akte der Tagung beigefügt.)

Zu TOP 4. **Fragestunde**

- Anfrage (65/15 aus 11. Tagung Juni 2015) Fraktion DIE LINKE. **betr.**
(Anlage) **Nutzung regionaler**
Medien

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort mit Verweis, vervollständigende Ergänzung im nichtöffentlichen Teil der Tagung vorzunehmen.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

Vor Beantwortung der nachfolgenden Anfragen des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) bittet Herr Droglä (Vors.) Herrn Zasowk (NPD) unter Verweis auf dessen Status als Einzelstadtverordneter, seinen Briefkopf zu ändern, da Anfragen in der heute vorliegenden Form zukünftig nicht zugelassen werden.

- Anfrage (90/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.**
Asylbewerber-
unterkünfte

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage (91/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.**
Kommunale
Immobilien...

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD) zu 2.; Frau Tzschoppe (BMin) antwortet.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 14.10.2015 nachzureichen.

- Anfrage (92/15) Stadtverordneter Herr Zasowk (NPD) (Anlage) **betr.**
Herkunft der
Asylbewerber

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (amt. Ltr. GB II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Zasowk (NPD) zur Nichtermittlung der Abschiebequote.

Herr Bergner (amt. Ltr. GB II) antwortet.

Nachbem. von Herrn Drogla (Vors.) zur Verhältnismäßigkeit der Beantwortung von Anfragen unter Verweis auf die Hauptsatzung der Stadt Cottbus.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage (97/15) Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
Hermann-Löns-Steg**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Bem. von Herrn Dr. Bialas (CDU) – Abriss ist im Haushalt nicht explizit titulierte, jedoch in *Unterhaltung* eingestellt.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage (99/15) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage)

**betr.
Gutachten zum
kommunalen
Finanzausgleich**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Gr.) zum Herangehen in der Leitbilddiskussion.

Dazu antwortet Herr Kelch (OB) unter Verweis auf seine vorgesehenen Ausführungen zu Beginn der Leitbilddiskussion am 07.10.2015.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/Einzelstadtverordneten bis zum 14.10.2015 nachzureichen.

Zu TOP 5.

Berichte und Informationen

5.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB) zur Berichterstattung.

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht u.a. mit ausdrücklichem Lob an die beteiligten Fachbereiche im Rahmen der aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung und -betreuung mit gleichzeitigem Verweis auf die vielen ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer in der Stadt.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Zu TOP 6.

Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.09.2015 mit Stand 24.09.2015 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

6.1	OB-024/15	Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten und Berufung der neuen Seniorenbeauftragten	Beschluss-Nr. OB-024-12/15
		3. Beratung	

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Herr Kelch (OB) schlägt vor, zur Bewältigung beider Aufgabengebiete
(*Behinderten- und Seniorenangelegenheiten*) eine/einen BA-Studentin/
BA Studenten Frau Wawrzyniak (BA) an die Seite zu stellen und sich um neue
Fördermöglichkeiten für die Einrichtung einer Stelle zu bemühen.

Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Zieht unter diesem Aspekt den eingereichten Antrag
der Fraktion zur Vorlage vom 24.06.2015 zurück.

Herr Simonek (AfD) - Können mit diesem Kompromiss leben.

Herr Krause (BHBR) - Bedenken seitens des Behindertenbeirates - mit
Kompromiss einverstanden.
Weitere Bem. zur Flüchtlingssituation.
Hieraus ergeben sich auch Aufgaben für beide
Tätigkeitsbereiche.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung in 3. Beratung
beschlossen.

6.2	OB-040/15	5. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordneten- versammlung für die VI. Wahlperiode	Beschluss-Nr. OB-040-12/15
		(Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)	

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 6.3 OB-043/15 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)** **Beschluss-Nr. OB-043-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.4 OB-047/15 Verschmelzung der Tochtergesellschaft CMT Cottbus GmbH auf die Muttergesellschaft CMT Cottbus Congress, Messe und Touristik GmbH** **Beschluss-Nr. OB-047-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.5 I-008/15 Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2016** **Beschluss-Nr. I-008-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.6 I-009/15 Genehmigung der Eilentscheidung vom 09.09.2015 gemäß § 58 Kommunalverfassung zur Asylproblematik** **Beschluss-Nr. I-009-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 6.7 I-010/15 Beschluss zur Einrichtung von befristeten Stellen zur Bearbeitung der Flüchtlings- und Asylangelegenheiten im Vorgriff auf den Beschluss zum Haushaltsplan 2016** **Beschluss-Nr. I-010-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.8 IV-011/15 Änderung des Bebauungsplanes Gallinchen **Beschluss-Nr.**
„Bürgerzentrum“ -Änderungsbeschluss- **IV-011-12/15**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.9 IV-027/15 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N/34/62 **Beschluss-Nr.**
„Sielower Landstraße Ost II“ **IV-027-12/15**
Änderungs- und Auslegungsbeschluss

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.10 IV-034/15 Bebauungsplan Nr. N/32/98 **Beschluss-Nr.**
„Wohngebiet Garteneck“ **IV-034-12/15**
Abwägungsbeschluss

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

6.11 IV-056/15 Weiterentwicklung Stadtpromenade Cottbus **2. Beratung**
Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der **Oktober 2015**
städtebaulichen Zielstellung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Die Vorlage wird in nachfolgende Ausschüsse überwiesen:

- Wirtschaft, Bau und Verkehr (federführend)
- Umwelt
- Haushalt/Finanzen
- Soziales/Gleichst./R.d.M.

- | | |
|---|---|
| Herr Strese (CDU) | - Für Fraktion - Finanzierungsnachweis rechtzeitig vorlegen. |
| Herr Drogla
(Vors. und Mitinitiator) | - Bittet darum, die architektonische Ausführung durch einen Beirat oder ähnliches Gremium zu begleiten. |
| Festlegung: | Die Vorlage ist für eine 2. Beratung in der Tagung der StVV am 28.10.2015 vorzusehen. |

Zu TOP 7.

Anträge

- 7.1 011/15 Präzisierung „Integrierter Verkehrsentwicklungsplan 2020 – Vorlage IV-036/10 vom 30.11.2011“ abgelehnt**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV Juni; Austausch Antrag vom 10.09.2015)

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
 Frau Spring (AfD) bittet um Zustimmung; Verwaltung hat erkannt, dass der Antrag eine große Berechtigung hat.

- | | |
|-----------------------|---|
| Frau Tzschoppe (BMin) | - Konkretisiert die Aussage von Frau Spring (AfD) aus Aussch. W/BV.
Es wird keine Überarbeitung des gesamten Planes geben; diese erfolgt partiell. |
| Frau Spring (AfD) | - Nachbem.; gerechte Lösung gefordert. |
| Herr Käks (CDU) | - Quartier ist problematisch; hat nichts dagegen. |
| Frau Giesecke (CDU) | - Verweis auf Pkt. 1. des Antrages ... <u>ganzheitliche aktuelle Bewertung</u> ...
(Ist Bestandteil des Beschlusses vom 30.11.2011.) |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt . |

- 7.2 015/15 Fortschreibung des Konzeptes „Zielgruppenorientierte Wohnungsversorgung der Stadt Cottbus“ zurückgestellt**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
 Dazu Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) - Der Antrag wird auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

- 7.3 016/15 Erhöhung der Planansätze im Haushalt 2016 und Folgejahre im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie und des Jugendförderplanes Beschluss-Nr. A-016-12/15**
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE., AUB/SUB, B90/Die Grünen

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Fraktion möchte den Antrag unterstützen durch Überweisung in den Aussch. H/F.
Beschluss wäre ein Vorgriff auf den HH 2016; gehört daher in die HH-Beratungen für 2016.
Ist nicht vergleichbar mit der vorangegangenen Beschlussfassung zur Vorlage I-010/15 im TOP 6.7.
Beantragt namens der Fraktion die Überweisung in den Aussch. H/F. |
| Herr Schaaf (SPD) | - Richtiger Weg; hoher Bedarf; einverstanden mit Überweisung in den Aussch. H/F. |
| Herr Kaun, A. (DIE LINKE.) | - Politische Botschaft soll mit Antrag beschlossen werden; daher für Beschlussfassung. |
| Herr Simonek (AfD) | - Beschluss wäre Entscheidung über Gelder, die wir nicht haben; Überweisung in Aussch. H/F. |
| Herr Möller (SPD) | - Verweist darauf, dass beide Leistungen Pflichtaufgaben nach SGB VIII sind. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Antrag von Herrn Dr. Bialas (CDU) ist vernünftig; Frage an die antragstellenden Fraktionen: Überweisung in den Aussch. H/F Ja/nein? |
| Herr Weißflog (B90/Gr.) | - Willensbildung ist erfolgt; abstimmen. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Jetzt nicht „zerbröseln“; abstimmen. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Letztlich ist Antrag Auftrag für den OB zur Umsetzung innerhalb des HH-Entwurfes für 2016. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen . |

7.4	019/15	Schaffung von Baurecht im Bereich Branitzer Siedlung in Cottbus, Flur 1; Flurstücke 828, 830, 845 <u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU	Beschluss-Nr. A-019-12/15
-----	--------	--	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Schaaf (SPD) | - Antrag verweisen in den Aussch. W/BV. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Prüfung auf Baurecht. |
| Herr Käks (CDU) | - Anregung erhalten von Anwohnern; Prüfung ob möglich oder nicht möglich.
Bittet um Zustimmung. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen angenommen . |

7.5	020/15	Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der kreisfreien Stadt Cottbus <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	Nach Überarbeitung in Aussch. R/P
-----	--------	---	---

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
 Frau Spring (AfD) beantragt namentliche Abstimmung.

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Verweist auf seine Anmerkung in der Beratung des
HA am 23.09.2015 auf Überarbeitung/Aktualisierung
der HS und GeschO.
<i>(S.a. NS 12. Ber. des HA am 23.09.2015 vom
 29.09.2015, Teil I, TOP 7.8, Seite 8.)</i>
Termin an die Fraktionen zur Zuarbeit gegenüber
dem Büro StVA/RStU ist mit 19.10.2015 gesetzt;
wäre Vorgriff. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Änderungs-/Ergänzungswünsche im Büro StVA
sammeln; Antragstellende Fraktion möge auf
Abstimmung verzichten. |
| Frau Eckert (AUB/SUB) | - Schließt sich Herrn Schnapke (CDU) unter Verweis
auf das Internet an. |
| Herr Möller (SPD) | - Standpunkt zum Verfahren. |
| Frau Spring (AfD) | - „...„Wir werden diesen Antrag jetzt so formulieren,
dass wir diesen erstmal in den Rechtsausschuss
geben; da kann er noch mal beraten werden und ich
bitte die Fraktionen darum, dass sie wirklich alle
zuarbeiten, damit wir hier zu einem Kompromiss
kommen.“... |

(Wörtlicher Auszug aus dem Mittschnitt der Tagung.)

Festlegung: Es gibt keine Festlegung.

*(Die Intention des derzeit vorliegenden Antrages wird
 zu den Unterlagen der Überarbeitung der GeschO
 genommen, **mit der Bitte an die antragstellende
 Fraktion, die avisierte Umformulierung dem Büro
 StVA termingerecht zur Verfügung zu stellen.**)*

7.6	021/15	Rückbau bzw. Abriss von Wohnobjekten im Stadtgebiet Cottbus <u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU	Beschluss-Nr. A-021-12/15
-----	--------	--	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|-------------------|---|
| Herr Käks (CDU) | - Situation ist schwieriger geworden.
Antrag sollte abgestimmt werden. |
| Herr Möller (SPD) | - Erster Anstrich sollte wegfallen. |

- | | |
|-----------------------|--|
| Herr Käks (CDU) | - Dazu; widerspricht mit Verweis auf vorgeschriebenes Verfahren; soll bleiben. |
| Frau Tzschoppe (BMin) | - Alle Argumente werden berücksichtigt; alles gestoppt und alles wird überprüft.
Weitere Erläuterungen sowie Verweis auf Einzelfallentscheidungen. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Vorschlag zur Änderung des ersten Anstriches.
Dieser sollte wie folgt gefasst werden: |
| | - <i>Bis auf Widerruf sind für den Rückbau bzw. Abriss von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (Geschosswohnbauten) im Stadtgebiet Cottbus Einzelentscheidungen zu treffen.</i> |
| Herr Käks (CDU) | - Mit Kompromiss einverstanden. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen in der
Fassung des Änderungsvorschlages zum ersten Anstrich angenommen. |

7.7 022/15 Regelmäßige Berichterstattung der EGC GmbH abgelehnt
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
 Frau Spring (AfD) erläutert und begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

- | | |
|---------------------|---|
| Herr Droglä (Vors.) | - Bem. und Verweis auf Beteiligungsrichtlinie und Berichtskalender der Verwaltung.
Antrag sollte nicht abgestimmt werden; Beschluss wäre partikulär. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Bestehende Regelung ist ausreichend;
Berichterstattung im Aussch. W/BV jederzeit möglich;
Antrag ist überflüssig. |
| Frau Spring (AfD) | - Wünscht Abstimmung. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt . |

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 12.10.2015

gez.
 Reinhard Droglä
 Vorsitzender
 der Stadtverordnetenversammlung